

Beschreibung Umgestaltung Spielplatz Rissinsel

Im Sommer 2022 wird der Hochwasserkanal der Riß bei der Rißinsel umfangreich naturnah umgestaltet (Maßnahme des Landes Baden-Württemberg). Um genügend Raum für die neuen Mäander der Riß zu bekommen, wird der bestehende Spielplatz verlegt und neu gestaltet und um einen Spielbereich am Wasser erweitert. Der Bau des neuen Spielplatzes ist im Anschluss an die Renaturierungsmaßnahme ab Frühjahr 2023 geplant.

Die Böschungen zur renaturierten Riß werden in diesem Bereich flach gestaltet und mit Rasen angesät. Es wird ein Altarmbereich mit geringer Wassertiefe gestaltet, in dem Kinder gefahrlos im und am Wasser spielen und die Natur erfahren können. Steine und natürlich anstehender Kies laden zum Spielen ein. Der Altarm ist über Holzknüppelstufen zu erreichen. Über eine Zuleitung vom Triebwerkskanal und einen Quellstein beim Wiederaustritt wird eine geringe Wassermenge (ca. 3 bis 5 l/sec.) Richtung Altarm geleitet, sodass dieser dauerhaft leicht durchströmt und mit ausreichend Sauerstoff versorgt wird. Es wird zudem ein Schacht und ein sogenanntes Wipp-Saug Spielgerät eingebaut, über das die Kinder das Wasser selbst nach oben fördern können. Über kleine Becken und Kaskaden fließt das kleine Bächlein dem Altarm zu.

Es wird ein großzügiger Kletterbereich mit dem Thema „Treibholz“ erstellt. Dieser besteht aus dauerhaften Holzstämmen (z.B. Robinie) und Netzen, welche zum Klettern anregen. Es wird ein Aussichtsturm mit einer Röhrenrutsche integriert.

In diesem Bereich soll auch das bewährte Fass („Hamsterrolle“) wieder zum Einsatz kommen.

Davon abgetrennt ist ein Sandspielbereich für die Kleinsten. Sitzstufen aus Naturstein oder Holz laden zum Lagern und Beobachten der Kinder ein. Außerdem ist eine Seilbahn mit bis zu 30 m Länge geplant, die sich zwischen den bestehenden Bäumen hindurchwindet. Westlich vom Kletterbereich soll es einen separaten Schaukelbereich geben. Hier ist die Kombination einer Vogelnestschaukel und der bewährten Doppelschaukel angedacht. Alternativ könnte hier auch ein „Königinnenschaukel“ installiert werden. Nördlich des Schaukelbereiches ist eine Tischtennisplatte geplant.

Ein Grillplatz soll in ähnlicher Lage wie bisher in der Nähe der schattengebenden Eiche installiert werden. Die Hügellandschaft wird für den neuen Spielplatz etwas ummodelliert. Sitzstufen aus Naturstein und Holz werden in die Böschung eingebaut, von dort kann man die spielenden Kinder gut im Blick behalten.

Bei der Auswahl der Materialität wird auf naturnahe und nachhaltige Materialien geachtet. Als Fallschutz in den relevanten Spielbereichen kommen Holz-Hackschnitzel zum Einsatz.

Der bestehende Basketballplatz südlich der Haberhäuslestraße soll reaktiviert und mit einer „Chillout-Area“ bzw. einem Jugendtreff attraktiver gestaltet werden.